

ifo

Geschäftsklimaindex Ostdeutschland im September 2020: Aufwärtstrend ungebrochen



Dresden, 29. September 2020. Im September 2020 verbesserte sich die Stimmung der ostdeutschen Wirtschaft weiter. Der ifo Geschäftsklimaindex für die gesamte regionale Wirtschaft in Ostdeutschland stieg von 94,5 auf 95,8 Punkte. Sowohl Lageeinschätzungen als auch Geschäftserwartungen der befragten ostdeutschen Unternehmen legten zu, auch wenn das Vorkrisenniveau noch nicht wieder erreicht ist.

Im ostdeutschen *Verarbeitenden Gewerbe* erwärmte sich das Geschäftsklima im September kräftig. Es liegt diesen Monat erstmals seit Beginn der Pandemie wieder im positiven Bereich. Zu dieser Entwicklung trugen beide Teilindizes mit deutlichen Zuwächsen bei.

Im ostdeutschen *Dienstleistungssektor* legte der ifo Geschäftsklimaindex im September nur noch geringfügig zu. Während die Lageeinschätzungen der befragten Dienstleister weniger gut als noch im August ausfielen, stieg ihr Ausblick weiterhin leicht.

Im ostdeutschen *Handel* stieg die Stimmung im September spürbar. Sowohl im Einzel- als auch im Großhandel waren beide Teilindizes aufwärtsgerichtet.

Im ostdeutschen *Bauhauptgewerbe* kühlte sich das Geschäftsklima auch im September weiter ab. Maßgeblich hierfür waren deutlich weniger gute Lageeinschätzungen. Die befragten Bauunternehmen hoben ihre Geschäftserwartungen leicht an.